




Brennstoffzellen U-Boot 'U36' für die Deutsche Marine in Kiel getauft

Brennstoffzellen U-Boot "U36" für die Deutsche Marine in Kiel getauft
Eines der modernsten nicht-nuklearen Unterseeboote der Welt wurde heute bei ThyssenKrupp Marine Systems GmbH, einem Unternehmen der ThyssenKrupp Industrial Solutions AG, auf den Namen "U36" getauft. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein des aktuellen Bauprogramms für die Deutsche Marine erreicht. U36 ist das zweite Boot aus dem zweiten Los der HDW Klasse 212A, das für den Einsatz bei der Deutschen Marine bestimmt ist. Die Stadt Plauen hat die Patenschaft für U36 übernommen. Taufpatin des hochmodernen U-Boots ist Silke Elsner, die Lebensgefährtin des Oberbürgermeisters.
"Wir stehen bei ThyssenKrupp Marine Systems für ein auf den Marineschiffbau ausgerichtetes Unternehmen mit höchster Technologiekompetenz, das in erster Linie auf die Produktbereiche nicht-nuklearer U-Boote und high-end Marineüberwasserschiffe spezialisiert ist", sagt Andreas Burmester, Vorsitzender der Geschäftsführung. "Mit unserem Täufling werden wir als Werft der Deutschen Marine schon bald wieder ein "Meisterstück" deutscher Ingenieurkunst übergeben können."
Der Bauvertrag über die Lieferung eines zweiten Loses von zwei U-Booten der HDW Klasse 212A wurde am 22. September 2006 in Koblenz mit dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung/BWB (heute: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr/BAAINBw) unterzeichnet. Die Fertigung der U-Boote findet bei ThyssenKrupp Marine Systems in Kiel und bei den Emdener Werft- und Dockbetrieben statt.
Die beiden zusätzlichen Einheiten werden schiffbaulich mit ihren Schwestern aus dem ersten Los weitgehend identisch sein. Sie sind ebenfalls mit dem außenluftunabhängigen HDW Brennstoffzellenantrieb ausgerüstet, der sich im Einsatz auf den Booten des ersten Loses hervorragend bewährt hat. U32 hat dafür im April 2013 einen eindrucksvollen Beweis geliefert. Auf dem Weg zu einem Manöver in die USA stellte das U-Boot mit 18 Tagen am Stück im getauchten Transit ohne Schnorcheln einen neuen Rekord für nicht-nukleare U-Boote auf.
Aufgrund der geänderten Einsatzszenarien und technologischer Fortschritte sind darüber hinaus im 2. Los eine Reihe von Anpassungen vorgenommen worden:
Einbau eines Kommunikationssystems zur vernetzten Operationsführung
Einbau eines integrierten Sensor-, Führungs- und Waffeneinsatzsystems
Einbau einer flächenhaften Sonar-Seitenantenne
Ersatz eines Sehrohrs durch einen Optronikmast
Einbau eines Fernmeldemasts mit schleppbarer Funkboje für die Kommunikation vom tief getauchten U-Boot
Integration einer Schleuse für das verdeckte Absetzen von Sondereinsatzkräften
Tropikalisierung für den weltweiten Einsatz
Auch die italienische Marine hat sich für ein zweites Los mit zwei U-Booten der HDW Klasse 212A entschieden, die unter Lizenz bei der heimischen Werft Fincantieri im Bau sind. Damit werden dort schon bald vier Boote dieser U-Bootklasse im Einsatz sein.
U36 - Technische Daten:
Allgemeine Bootsdaten:
Länge über alles: ca. 57 m
Höhe über Zentrallaufbau: ca. 11,5 m
Durchmesser maximal: ca. 7 m
Verdrängung: ca. 1.500 t
Besatzung: 28
Druckkörper aus amagnetischem Stahl
Antriebsanlage:
Dieselgenerator
SIEMENS-Permasyn-Motor
HDW-Brennstoffzellenanlage
Geräuscharmer Skew-Back Propeller
Die ganze Bandbreite des Spezial- und Großanlagenbaus sowie eine zum Teil Jahrhunderte zurückreichende Schiffbautradition sind die Stärken der Business Area Industrial Solutions. Qualitativ hochwertige Ingenieurkunst steht im Zentrum des unternehmerischen Erfolgs. Globales Projektmanagement, erstklassige Systemintegration, zuverlässiges Einkaufs- und Lieferantenmanagement und ein Angebot an Dienstleistungen, das höchsten Ansprüchen genügt, sind die Basis für nachhaltige Kundenzufriedenheit. 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden an über 70 Standorten ein globales Netzwerk, dessen Technologieportfolio ein Höchstmaß an Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantiert.
Thyssen Krupp AG
August-Thyssen-Strasse 1
40211 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (0)211 824-0
Telefax: +49 (0)211 824-36000
Mail: info@thyssenkrupp.com
URL: <http://www.thyssenkrupp.com>


Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

thyssenkrupp.com
info@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

thyssenkrupp.com
info@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.